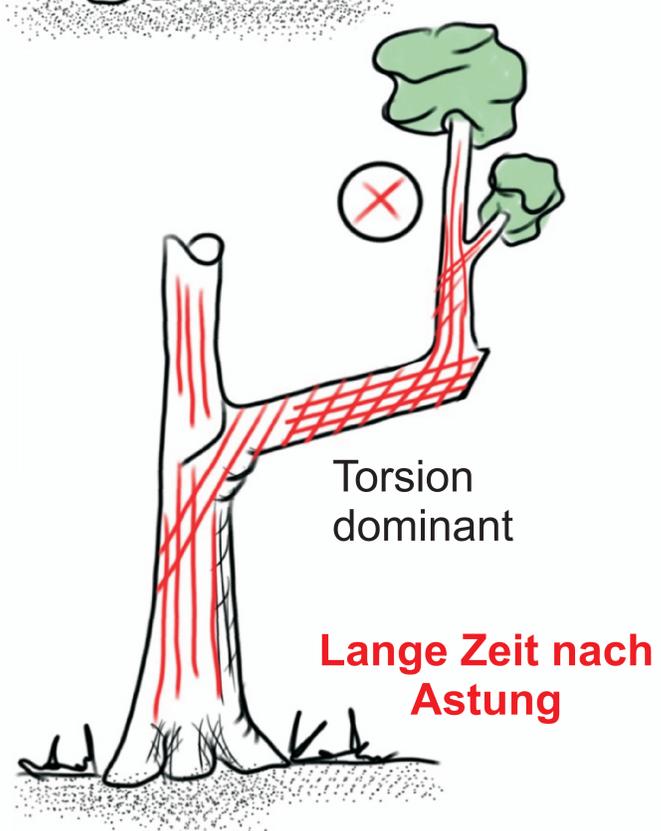
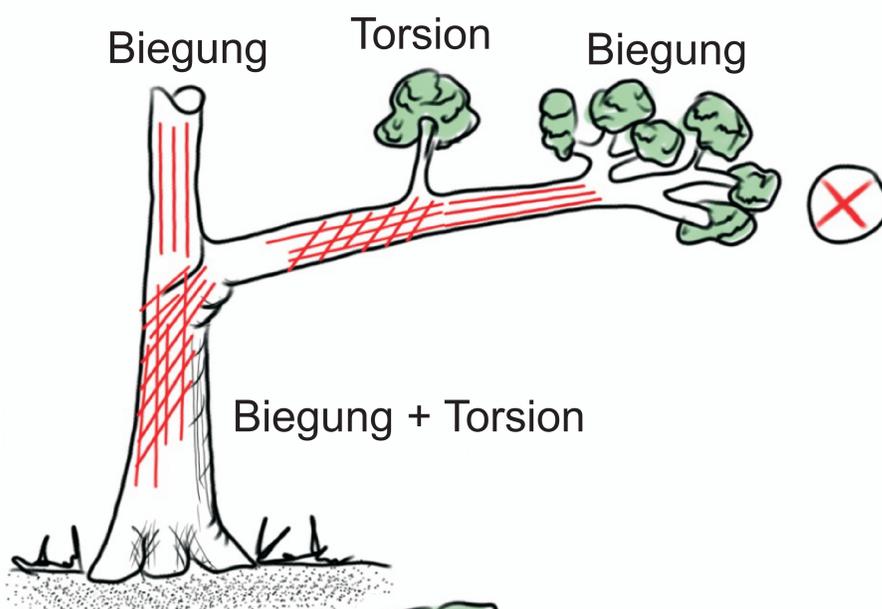
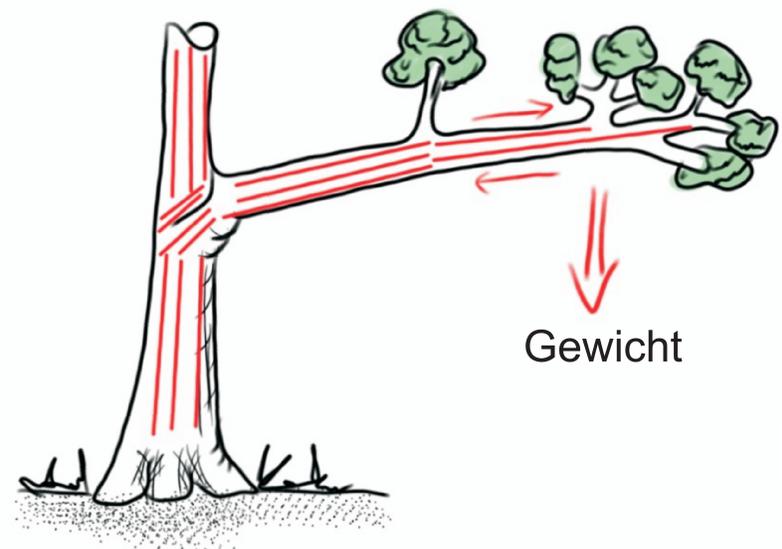
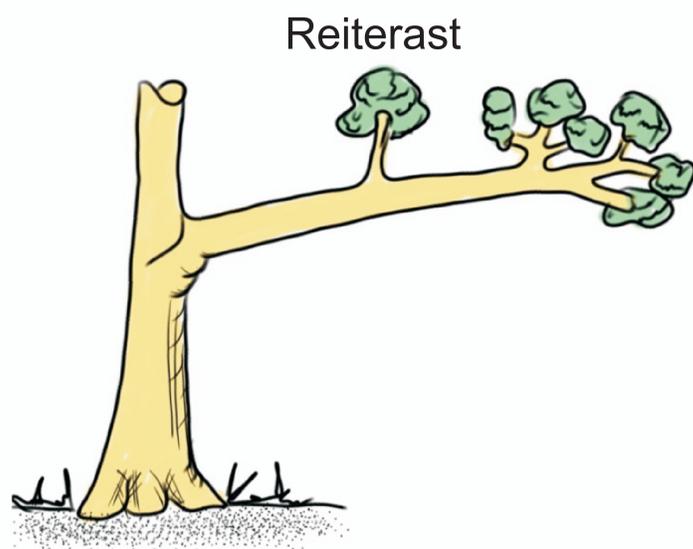


Biegender Hauptast und tordierender Reiterast - lastgerechte Faserverläufe und Astungseffekte

C. Mattheck, K. Bethge, K. Weber



Fazit: Biegespannungen bewirken axiale Faserverläufe. Torsion bewirkt 45°- Verläufe. Nach Astung auf Saftzieher kann sich lokal Drehwuchs ausbilden, der über die axialen Biegefasern gelegt wird. Daher Drehbruchrisiko bei Gegenwind!